



Presseinformation

Indische Millionenstadt Delhi vergibt Auftrag für Schnellbahnsystem an Deutsche Bahn

Deutsche Bahn International Operations übernimmt Betrieb und Instandhaltung für erstes regionales Schnellbahnsystem in Indien • Wissens- und Technologietransfer sowie Gewinne kommen Schiene in Deutschland zugute

(Delhi/Berlin, 04. Juli 2022) Die DB-Tochtergesellschaft Deutsche Bahn International Operations (DB IO) konnte sich im Wettbewerb um einen Millionenauftrag für das erste Hochleistungsverkehrsprojekt Indiens durchsetzen. Die DB IO wird den Betrieb und die Instandhaltung eines regionalen Schnellbahnsystems (engl.: Regional Rapid Transit System, kurz RRTS) übernehmen, das die National Capital Region Transport Corporation (NCRTC) implementiert. Das Projekt wird die Metropolen Delhi, Ghaziabad und Meerut verbinden. Es umfasst eine Strecke von 82 Kilometern mit 25 Bahnhöfen sowie zwei Depots.

Das Auftragsvolumen des über 12 Jahre laufenden Vertrages liegt im dreistelligen Millionenbereich. Die DB IO wird 40 Züge auf dem Delhi-Meerut-RRTS-Korridor betreiben sowie die Bahninfrastruktur instandhalten. Nach der vollständigen Betriebsaufnahme sollen täglich mehr als 800.000 Passagiere befördert werden.

„Wir freuen uns, als Betreiber des Delhi-Meerut-Korridors einen Beitrag zur deutsch-indischen Partnerschaft für grüne urbane Mobilität zu leisten. Damit unterstützen wir aktiv die nachhaltige Stadtentwicklung und Verkehrsentlastung einer der weltweit größten Metropolregionen mit über 46 Millionen Einwohnern,“ sagt Niko Warbanoff, Vorsitzender der Geschäftsleitung der DB E.C.O. Group, zu der die DB IO gehört.

„Als NCRTC freuen wir uns auf eine für beide Seiten vorteilhafte Partnerschaft mit der DB. Das RRTS-Projekt wird von der globalen Expertise und Erfahrung der DB im Bereich des technologiegesteuerten Betriebs und der vorausschauenden Wartung profitieren, was den Fahrgästen eine komfortable und sichere Fahrt ermöglichen wird. Diese Partnerschaft wird einen Paradigmenwechsel in der Betriebsführung des schienengebundenen Verkehrs in Indien herbeiführen, der der DB neue Möglichkeiten eröffnen wird. Ich bin davon überzeugt, dass RRTS, ein Vorzeigeprojekt des indischen Premierministers, ein neues Kapitel des schienengebundenen Verkehrssystems in unserem Land einleiten wird“, sagt Vinay Kumar Singh, Managing Director, NCRTC.

Nach dem Milliardenauftrag in Toronto ist das Vorhaben in Delhi das zweite große internationale Personenverkehrsprojekt für die DB IO im Jahr 2022. „Wir exportieren erfolgreich deutsches Bahn- und Klimaschutz-Know-how und bekommen

Nicole Knapp
Leiterin Kommunikation
Infrastruktur
Kommunikation Eisenbahn in
Deutschland
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Presseinformation

über den Technologie- und Wissenstransfer einen hohen Mehrwert für die Schiene in Deutschland,“ so Warbanoff.

Technologie- und Wissenstransfer sowie die Reinvestition der Gewinne kommen der starken Schiene in Deutschland zugute. Die Strecke wird mit modernster ETCS Level 2/Hybrid Level 3 Technologie in Kombination mit einer automatischen Zugsteuerung (ATO) ausgestattet. Die Technik soll zeitnah auch in Deutschland zur Anwendung kommen. Die Zugkommunikation wird auf Basis von LTE-Technologie erfolgen, die gegenüber dem herkömmlichen GSM deutlich leistungsfähiger ist und in Delhi weltweit einen der ersten Einsätze erfährt. Der Betrieb soll ab 2023 starten.

Als Spezialistin für Betrieb und Instandhaltung von Verkehrssystemen auf der Schiene ist die DB IO zuständig für internationale Betreiberprojekte außerhalb Europas.

Nicole Knapp
Leiterin Kommunikation
Infrastruktur
Kommunikation Eisenbahn in
Deutschland
Tel. +49 (0) 30 297-61030
presse@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse